

Thalmeir

Die grenzüberschreitende Durchsetzung elterlicher Entscheidungen

Elternautonomie und alternative Streitbeilegung in internationalen Kindschaftssachen

Inwieweit sind auf alternativen Wegen beigelegte Streitigkeiten in Kindschaftssachen über Grenzen hinweg durchsetzbar? Lisa Thalmeir beleuchtet diese Frage anhand der relevanten Übereinkommen und Regelungen im Bereich von Sorge, Umgang, Abstammung, Adoption, Name sowie Unterhalt. Sie analysiert die Berechtigung alternativer Streitbeilegungsmethoden in familiären Konflikten und betrachtet rechtsvergleichend die Reichweite elterlicher Autonomie. Anerkennung und Vollstreckung sind traditionell auf gerichtliche Entscheidungen zugeschnitten. Die Durchsetzung anderer Titel, seien es Urkunden, Vergleiche oder Registereinträge, ist umstritten und weitgehend ungeklärt. Die Autorin ordnet und bewertet die bestehenden Vorgehensweisen und formuliert einen neuen Lösungsansatz, dessen Folgefragen sie sorgfältig analysiert. Den Wirkungsgrad europäischer Grundfreiheiten und Menschenrechte schließt sie in ihre Betrachtung mit ein.



79,00 €
73,83 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783161621208
Medium: Buch
ISBN: 978-3-16-162120-8
Verlag: Mohr Siebeck
Erscheinungstermin: 28.02.2023
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2023
Serie: Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 538 g
Seiten: 333
Format (B x H): 154 x 230 mm

